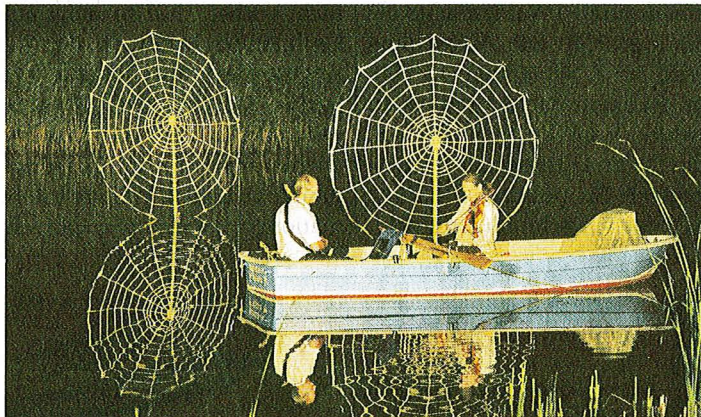


Flöten, Tänzer und Artisten

Zur 6. LichtKlangNacht über 100 Künstler an 13 Spielorten

Rostock/rb. Zum Kulturgenuss der besonderen Art lädt die 6. LichtKlangNacht am 24. und 25. August jeweils ab 19.30 Uhr ein. Unter dem Titel »Zauber Flöten - nichts ist wie es scheint« treten die Norddeutsche Philharmonie, Flötenspieler in allen Facetten sowie Zauberer, Clowns und Artisten auf. Begleitet wird das nächtliche Spektakel, zu dem mehr als 4.000 Besucher erwartet werden, von umfangreichen und atemberaubenden Lichtinstallationen, die der wunderschönen Anlage an der Warnow ein zauberhaftes Ambiente verleihen. Alle Rostocker Kinder sind eingeladen, gemeinsam mit dem Jugendmusikkorps der Hansestadt Rostock auf der Blockflöte eine »kleine Zauberflöte« einzuüben. »Das Publikum kann sich das Programm selbst zusammenstellen, es ist für jeden Geschmack etwas dabei und genug Platz, um Kultur zu genießen«, erklärt Wolfgang Schmiedt, technischer Leiter und »Vater« der LichtKlangNacht das Konzept. Seinem Anspruch, Au-



Bei Nacht sieht alles im IGA Park noch bezaubernder aus. Fotoarchiv: Joachim Kloock

ßergewöhnliches sympathisch und zuschauernah zu präsentieren, ist er auch bei der 6. Auflage der LichtKlangNacht treu geblieben. Den Auftakt zu den zauberhaften Nächten bietet der größte Klangkörper des Landes Mecklenburg-Vorpommern: die Musiker der Norddeutschen Philharmonie stimmen mit Ausschnitten aus der »Zauberflöte« von Mozart auf den Abend ein. Und dann darf »gelustwandelt« werden! Ob

ein Spaziergang quer durch den Park zum Charles Davis Quartett, besetzt mit fünf Flötisten aus vier Ländern, vom Piccolo bis zu der über zwei Meter großen Kontrabassflöte, oder einen Abstecher in den Weidendom zu Thorsten Dankworth, dem Mentalisten und Zauberer oder zum Kiesweiher, wo Dietmar Herriger auf dem Wasser seine exotische Shakuhachi-Flöte erklingen lässt – der IGA Park bei Nacht gleicht einer Abenteuer-

reise für die ganze Familie. Akrobatik und Action stehen beim Holländischen Garten und dem ART-IST-duo mit Linn Borell und Tobias Grün auf dem Programm, in der Chinesischen Pagode treibt der Zauberer Johnsson sein Unwesen. Allein an drei Spielorten stößt man bei der 6. Auflage der Veranstaltung auf Akteure des Volkstheaters Rostock – auf dem Traditionsschiff, im Rhododendrenhain und auf dem Langen Heinrich. Mit Höhepunkten aus Mozarts »Die Zauberflöte«, mit Tanz im Rhododendrenhain und Auszügen aus der Komödie über die Mörderin des hohen C, Florence Foster Jenkins, präsentiert sich das Volkstheater in seiner ganzen Vielfalt und mit vielen Künstlern aller Sparten. Aufwändige Lichtinstallationen tauchen das Gelände an der Warnow an beiden Abenden in eine zauberhafte Atmosphäre. Infos unter: www.lichtklangnacht.de Tickets im Pressezentrum im Rostocker Hof oder auch unter www.mvticket.de.